



Der Findefuchs: Wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Der Findefuchs: Wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam

Irina Korschunow

Der Findefuchs: Wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam Irina Korschunow

 [Download](#) Der Findefuchs: Wie der kleine Fuchs eine Mutter b ...pdf

 [Online lesen](#) Der Findefuchs: Wie der kleine Fuchs eine Mutter ...pdf

Downloaden und kostenlos lesen **Der Findefuchs: Wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam** Irina Korschunow

48 Seiten

Pressestimmen

»In diesem Kinderbuchklassiker mit den liebevoll realistisch gemalten Bildern wird das verlassene Fuchskind von einer Fuchsmutter gefunden.«

Verband Evang. Büchereien in Hessen und Nassau e.V. 1/2008

»Findefuchs ist eine anrührende Geschichte, die sehr menschlich ist, ohne die Tiere in ihr zu sehr zu vermenschlichen.«

Salzburger Fenster 10.10.2007 Kurzbeschreibung

Einsam und verlassen liegt ein kleiner Fuchs im Gebüsch. Er fürchtet sich. Da entdeckt ihn eine fremde Füchsin. Was soll sie nur tun? Sie hat doch schon drei Kinder, die sie ernähren muss. Aber allein kann der kleine Findefuchs auch nicht bleiben.

Große Druckschrift für Erstleser. Auswahlliste Deutscher Jugendliteraturpreis Über den Autor und weitere Mitwirkende

Irina Korschunow stammt aus einer deutsch-russischen Familie. Sie wurde am 31. Dezember 1925 in Stendal geboren und ist auch dort aufgewachsen. Sie studierte Germanistik in Göttingen und schrieb sich vor allem mit ihren Kinderbüchern in die Herzen ihrer Leser. Am 31. Dezember 2013 ist sie in München verstorben. Als Kinderbuchautorin wurde sie zunächst durch ihre ›Wawuschel‹-Bände bekannt. Neben zahlreichen weiteren Kinderbüchern, die in viele Sprachen übersetzt und vielfach mit Preisen bedacht worden sind, wurden besonders ihre Erstlesetexte ›Hanno malt sich einen Drachen‹ (dtv junior 7561) und ›Der Findefuchs‹ (dtv junior 7570) große Erfolge und zählen längst zu Klassikern ihres Genres. Bei ihren Kinderbüchern arbeitet Irina Korschunow gern mit dem renommierten Illustrator Reinhard Michl zusammen, der neben dem ›Findefuchs‹ beispielsweise auch ihre Erstlesetexte ›Wuschelbär‹ (dtv junior 7598), ›Kleiner Pelz‹ (dtv junior 75053), ›Kleiner Pelz will größer werden‹ (dtv junior 75003) und ›Es muss auch kleine Riesen geben‹ (dtv junior 75050) illustrierte. Mit ›Er hieß Jan‹ (dtv pocket 7823), ›Die Sache mit Christoph‹ (dtv pocket 7811) und ›Ein Anruf von Sebastian‹ (dtv pocket 7847) legte Irina Korschunow auch drei sehr erfolgreiche Jugendromane vor, die zeitnahe Probleme behandeln. In letzter Zeit ist Irina Korschunow besonders durch Romane für Erwachsene hervorgetreten, die große Beachtung fanden. Für ihr Gesamtwerk erhielt sie die Roswitha-Gedenkmedaille, den Literaturpreis der Stadt Gandersheim. Irina Korschunow über ihr künstlerisches Selbstverständnis: »Autorin, ganz einfach Autorin. Unter anderem deshalb, weil dann den Leuten, die sich theoretisch mit mir zu befassen haben, die Einordnung meiner schreibenden Person leichter fiel. Denn es gibt von mir neben Büchern für Kinder auch Bücher für Erwachsene, Grund für mancherlei Schwierigkeiten offenbar. Als ›Kinderbuchautorin und Schriftstellerin‹ hat man mich schon bezeichnet, in säuberlichem Kästchendenken, und sogar hin und her überlegt, ob ich vielleicht ein bisschen schizophren sei. Worüber sämtliche Schichten in mir, das Kind, der junge Mensch, der ältere, immer ältere, all das, was sich so übereinander schiebt im Laufe eines Lebens, nun wirklich lachen mussten.« Allein bei dtv junior hat die Zahl ihrer verkauften Bände längst die Zweimillionengrenze überschritten, viele ihrer Bücher sind auch als Schullektüre bestens etabliert. Weitere Informationen über das kinderliterarische Werk der vielseitigen Autorin finden sich in: Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur, Band 2, Weinheim 1975, S. 248 Kinder- und Jugendliteratur. Ein Lexikon. Teil 1: Autoren. 3. Ergänzungslieferung, Februar 1997, mit ausführlicher Werkbibliographie und Hinweisen auf weiterführende Literatur Borries, Mechthild (Hrsg.): Irina Korschunow. Werkheft Literatur. Eine Publikation des Goethe-Instituts München 1998

Reinhard Michl, geboren 1948 in Niederbayern, machte zunächst eine Lehre als Schriftsetzer und studierte dann an der Fachhochschule für Grafik-Design und später an der Akademie der Bildenden Künste in

München. Seine Liebe gilt der Kinderbuchillustration und für seine Arbeiten wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem im Rahmen des Deutschen Jugendliteraturpreises.

Download and Read Online Der Findefuchs: Wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam Irina Korschunow
#7M2T6JLYP4G

Lesen Sie Der Findefuchs: Wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam von Irina Korschunow für online ebookDer Findefuchs: Wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam von Irina Korschunow Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Der Findefuchs: Wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam von Irina Korschunow Bücher online zu lesen. Online Der Findefuchs: Wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam von Irina Korschunow ebook PDF herunterladenDer Findefuchs: Wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam von Irina Korschunow DocDer Findefuchs: Wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam von Irina Korschunow MobipocketDer Findefuchs: Wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam von Irina Korschunow EPub